

Jahresbericht 2016

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Fusion mit dem Seniorenklub Köniz. Seit der Gründung unseres Vereins im Dezember 2012 war es ein grosses Ziel, auch den Seniorenklub zu einem Beitritt zu unserem Verein zu bewegen. Die Mitglieder des Seniorenklubs konnten sich damals im 2012 noch nicht für einen gemeinsamen Weg entscheiden. Beide Vereine pflegten aber weiterhin den Kontakt zueinander. Im September war es dann soweit. Der Seniorenklub hat an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung den Fusionsvertrag genehmigt und unsere Mitglieder zogen im November nach und befürworteten den Fusionsvertrag einstimmig. Der Verein Senioren Köniz zählt nun ab 2017 über 500 Mitglieder und wird mit seinem Angebot noch attraktiver und ein noch gewichtigerer Partner für die Gemeinde Köniz.

Das Vereinsjahr lief ansonsten in gewohnten Bahnen. Wiederum konnten die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der logisplus eine von uns offerierte Weiterbildungsreihe besuchen und mit einem Attest abschliessen. Diesmal stand die Sturzprävention im Zentrum. Anhand der Rhythmik nach Dalcroze erfuhren sie vieles über die Merkmale und die Wirksamkeit einer nachhaltigen Unterstützung der individuellen Bewegungsfreiheit.

An der Mitgliederversammlung im Februar wurde neben den üblichen Traktanden Evelyn Bühler-Pauli neu als Stiftungsratsmitglied der Millenet Stiftung gewählt. Sie ersetzt dort den zurückgetretenen, langjährigen Stiftungsratspräsidenten Klaus Gfeller. Nach dem offiziellen Teil stand für einem etwas ganz Neues auf dem Programm: Es wurde Lotto gespielt. Spannung lag in der Luft, denn nicht immer kam die gewünschte Zahl! Das von der logisplus gespendete Apéro rundete den Nachmittag ab.

In April fand unsere grosse Informationsveranstaltung statt. Zu Besuch war Roland Jeanneret, der beliebte Journalist und Moderator. Sein Name ist noch immer stark mit der Glückskette verbunden. Wir hatten die Gelegenheit ihn von seiner privaten Seite her kennen zu lernen

Auch in diesem Jahr führten wir eine Veranstaltung mit der Pro Senectute durch. Anna Hirsbrunner zeigte uns die vielfältigen Möglichkeiten, wie die geistigen Fähigkeiten im Alter mit einfachen Mitteln erhalten und gefördert werden können.

Senioren Köniz

Am Jahresanlass für die Mitglieder besuchten wir den Informationspavillon im Bahnhof Bern. Durch Visualisierung, Filme und Bilder konnten wir einen Blick in die Zukunft des Bahnhofes werfen. Natürlich durfte im Anschluss daran das traditionelle Apéro auch da nicht fehlen.

An der ersten Veranstaltung der Weiterbildungsreihe 2016/17 für die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der logisplus und den Vereinsmitgliedern hatten wir die Gelegenheit, den Ausführungen des Direktors der Swissmedic Jürg H. Schnetzer zuzuhören. Er beleuchtete die Rolle des schweizerischen Heilmittelinstituts und dies in einer Sprache, die alle verstanden. Die anschliessende Fragerunde wurde sehr stark und lange in Anspruch genommen.

Vom Regionalen Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz in Schliern erhielten wir die Anfrage, ob wir für die Abschlussübung der Ausbildung für Betreuer einige Leute zur Verfügung stellen könnten. Diesem Anliegen kamen wir sehr gerne entgegen und so nahm eine Gruppe von 13 Vereinsmitgliedern an dieser Übung teil. Einige wurden von zuhause abgeholt, andere am Bahnhof oder an der Bushaltestelle in Empfang genommen oder sie fuhren selber ins RZK Schliern. Dort hatten die jungen Männer die Aufgabe für uns zu sorgen und uns zu unterhalten. Bei der abschliessenden Befragung konnten von unserer Seite aus einige wertvolle Tipps an die Ausbildner weitergegeben.

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich zu danken. Ich bin sehr froh, dass ich immer auf ihre engagierte Mitarbeit und ihren wertvollen Einsatz zählen kann. Ich freue mich, das nächste Jahr mit ihnen und den neuen Vorstandsmitgliedern zusammen zu arbeiten und die Fusion zur Zufriedenheit aller umzusetzen.

Niederscherli, im Januar

Kathrin Dietrich-Herren, Präsidentin